

Projektsteckbrief

Projekt	Pathway to Renewable Off-Grid Community Energy for Development (PROCEED)
Schlagwörter	Erneuerbare Energien, Inselnetz-Anlagen, Hybrid-Energie-Systeme, Ländliche Gebiete, Technologie, Sozioökonomie, Wirtschaft, Interdisziplinarität, Namibia

Projektdetails

Projektstart	2019	Projektlaufzeit	3 Jahre
Fördermittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Förderkennzeichen	03SF0570A-D
Projektträger	Projektträger Jülich (PtJ)		
Förderprogramm	Client II - Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen		
Projektbudget	1.246.892 €		
Ansprechpartner	Prof. Dr.-Ing. Wilfried Zörner (Projektleiter) Stefan Schneider		
Kooperationspartner	Hochschule Neu-Ulm (HNU), Universität Bayreuth (UBT), IBC Solar AG		

Beschreibung

PROCEED kombiniert die sozioökonomische, finanzielle und technologische Analyse der Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von auf erneuerbaren Energien (EE) basierenden netzfernen Systemen für die nachhaltige Energieversorgung von der Bevölkerung in entlegenen Gebieten.

Am Beispiel zweier divergenter Regionen Namibias wird das Projektkonsortium Fallstudien an drei exemplarischen bestehenden netzfernen Hybrid-Energiesystemen (HES) durchführen. Dabei werden die sozialen und Gemeinschaftsstrukturen, gesellschaftliche Wahrnehmungen, rechtliche und wirtschaftliche Bedingungen sowie die angewandte Technologie untersucht. Auf der Grundlage der Forschungsaktivitäten in diesen drei Fachbereichen werden Empfehlungen zur effektiven Verknüpfung von sich entwickelnden sozialen Praktiken mit der Anpassung an die Elektrifizierung durch Mini-Grid-Anlagen entworfen. Dazu gehören Leitfäden für die Dimensionierung, Gestaltung und Überwachung von auf EE basierenden Mini-Grid-Anlagen sowie Handlungsempfehlungen für die kommunale, regionale und nationale Ebene. Um die Nachhaltigkeit des Projekts und die Einbindung der lokalen Bevölkerung langfristig sicherzustellen, werden Schulungsprogramme für den technischen Betrieb und die Wartung sowie das Finanzmanagement von Mini-Grid-Anlagen entwickelt, die wiederum für den Aufbau von Kapazitäten auf lokaler Ebene genutzt werden können.

Zielsetzung:

Das übergeordnete Ziel dieses Projekts ist es, sich mit der Situation der Bevölkerung in abgelegenen Gebieten zu befassen, die keinen Zugang zu Elektrizität, einer angemessenen Energieinfrastruktur und dem entsprechenden Service hat. Dabei sollen geeignete, auf EE basierende Modelle der Energieversorgung über Inselnetze identifiziert werden, welche dem lokalen Bedarf und gesellschaftlichen Kontext entsprechen, technisch aktuell, wirtschaftlich rentabel, leicht zu warten und dadurch auf lange Sicht nachhaltig sind.